

25.01.2009, 12:08 Uhr

## Witzig, spritzig, schwungvoll

Von Andrea Pfaucht

**PEGNITZ. Eisige Temperaturen und glatte Straßen hielten die Pegnitzer am Samstagabend nicht davon ab, zahlreich in der Christian-Sammet-Halle zu erscheinen, von acht bis 80 waren alle Altersgruppen vertreten. Dort heizten ihnen dann die Akteure von „Musical Fieber“ ordentlich ein.**



Schade nur, dass die Akustik in der Dreifachturnhalle derartigen Veranstaltungen nicht gerecht werden kann. So gesehen vermisste man somit allerdings auch kein „echtes Orchester“, was üblicherweise für den dem jeweiligem Musicalcharakter typischen Klang sorgt. Die zum Ensemble gehörende Fünf-Mann-Band mit digitaler Abmischung gewährleistete dann aber doch genügend Lautstärke.

### Aufgetaut

Während der Abend mit Stücken aus „Die Schöne und das Biest“ und „Tarzan“ noch etwas verhalten begann, ließ sich das Publikum anschließend mit einem Medley aus „Buddy Holly“ gerne in die Petticoat-Zeit der 50er Jahre entführen, wo es ganz schnell auftaute.

Im ersten Teil, der sich wie die ganze Performance in erster Linie den etwas „neueren“ Musicals der letzten drei Jahrzehnte widmete, sorgte vor allem die Sequenz aus „Dirty Dancing“ für Furore, zumal auch die viel bewunderte Hebefigur aus dem Kultfilm der 80er Jahre nicht fehlte.

Und eigentlich hatte nach fast eineinhalb Stunden niemand so rechte Lust, in die Pause zu gehen, denn vorher gab es noch „Sister Soul“: Witzig, spritzig, schwungvoll und voll von komödiantischem Talent ließen die gut gelaunten und noch dazu ausnahmslos gut aussehenden Sänger und Tänzer die Erinnerung an Whoopie Goldberg in „Sister Act“ wach werden. Da kam die Musik nicht nur in den Ohren an ...

Noch peppiger wurde es dann im zweiten Teil. „Grease“, „Starlight Express“ und „Jekyll & Hyde“, um nur einige zu nennen, machten Laune, bevor bei „We Will Rock You“ das Haus so richtig tobte. „Queen“ war nicht zu überbieten. Auch nicht von Abbas „Mamma Mia“. Freddy Mercury war auferstanden. Ebenfalls ein Highlight des Abends: „Ladies' Night“. Angenehm erotisch und prickelnd die Polizisten-Crew, die sich ansatzweise ihrer Uniform entledigte ...

Zum Ausklang gab's dann für alle diejenigen, die mit „66 Jahren“ noch „niemals in New York“ waren, „griechischen Wein“ mit „Sahne“ in „diesem ehrenwerten Haus“, bevor das begeisterte Publikum nach einem abschließenden „Schnelldurchlauf“ des Abends gut aufgeheizt wieder in die Kälte hinaus musste.

### ARTIKEL POSTEN

